

Marktrecht Sierndorf (1497)

König Maximilian I. erhebt auf Bitten des Veit von Zelking und dessen Brüder Hans, Wilhelm und Wolfgang das bei der Burg Sierndorf gelgene gleichnamige Dorf zu einem Markt und dessen Bewohner zu Bürgern. Zudem gewährt er die Abhaltung eines Jahrmarktes am Sankt Philipps- und Jakobstag (1. Mai) mit der Erlaubnis, diesen bereits acht Tage vor dem Datum zu beginnen und acht Tage nachher zu beenden, sowie die Abhaltung eines samstäglichen Wochenmarktes in der Art und Weise, wie es in in den umliegenden Märkten üblich ist, jedoch ohne diese dabei in ihren diesbezüglichen Rechten und Freiheiten zu schmälern.

Füssen, 1497 Juli 12

Regest und Edition Mag. Günter Marian, NÖ Landesarchiv